

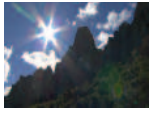
## Filmbeschreibungen Cinéma l'après-midi

14 Uhr - 15.30 Uhr



### **Josefs Brüder**

April 1944. Bäuerin Rosa und ihre Tochter Vroni bewirtschaften einen kleinen Einödbauernhof in den Bayerischen Bergen. Eines Abends steht ein junger, verängstigter Bursche in Wehrmachtuniform vor der Türe und wenige Minuten später tauchen Feldgendarme auf... (Philipp Clarin, Spielfilm, 13 Minuten)



### **Naturerlebnisse im Land der langen weißen Wolke**

Die Nord- und Südinsel Neuseelands sind als Reiseland bekannt. Aber sie sind auch ein Paradies für Tiere, so richtig sichtbar aber nur, wenn man die nötige Geduld für ganz außergewöhnliche Aufnahmen mitbringt. (Georg Bock, Naturreisefilm, 20 Minuten)



### **Das Kleine Schwarze**

Das Kleine Schwarze hat es Susi angetan. Es wird Sebastian sicher gefallen, dem gut gebauten Business-Mann, in den sie sich gestern Abend Hals über Kopf verknallt hat. Aber was fiel denn eigentlich genau vor? Vor lauter Alkohol ist sich Susi gar nicht mehr sicher. Manchmal haben Anrufbeantworter ja ihr Gutes, manchmal möchte man sie aber auch zerschmettern. (Reiner Urban, Spielfilm, 19 Minuten)



### **Suppe**

Viele verschiedene Zutaten machen erst den überragenden Geschmack einer Suppe aus. Das richtige Rezept zu finden ist aber nicht einfach. Vor allem, wenn es die Suppe ist, die wir derzeit alle auslöffeln müssen. (Horst Orlich, Trickfilm, 6 Minuten)

Pause

16.30 Uhr - 18 Uhr



### **Mythos Tremalzo**

Zum Tremalzopass führt eine im Ersten Weltkrieg für strategische Zwecke angelegte Bergstraße in Norditalien. Die Tour zählt zu den ganz großen Mountainbike Klassikern am Gardasee. Fahren sie den Teufelsritt auf dem Mountain-Bike mit. (Thomas Häring, Sportfilm, 20 Minuten)



### **Shit-Storm**

Der öffentlichen Meinung ausgeliefert! Im Internet verfemt! Digital gemobbt! Nach diesem Film möchten sie kein Bundestagsabgeordneter mehr sein, auch wenn es nur eine - allerdings beißende - Satire ist, die auch noch mit Mitteln des Stummfilms arbeitet. (Marcus Siebler, Spielfilm, 19 Minuten)



### **Countdown**

Eigentlich ist es ja nur ein rationaler Vorgang - ein altes Bauwerk wird gesprengt. Der neuen Flächennutzung steht er im Weg. Das könnte einen ja eigentlich kalt lassen, aber nicht in diesem Film. Haben sie schon mal Mitgefühl mit einem alten Wasserturm entwickelt? (Michaela Pfeiffer, Dokumentation, 7 Minuten)



### **Tage nach der Macht**

Die DDR ist seit 25 Jahren Geschichte. Aber wie geht Erich Mielke, Minister für Staatssicherheit der DDR und somit einer der Hauptverantwortlichen für den Ausbau des flächendeckenden Überwachungssystems, um mit der neuen Situation? (Erik Grun, Spielfilm, 11 Minuten)